

Bebauungsplan Nr. 1723 „Steintor“
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange
Stellungnahme des Bereiches Forsten, Landschaftsräume und Naturschutz
im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Planung

Im Bereich des heutigen Steintorplatzes sollen zwei ca. 22 m hohe Baukörper in unterschiedlichen Grundrissen entstehen

Bestandsaufnahme und Bewertung aus Sicht des Naturschutzes

Die Flächen des Geltungsbereichs sind weitgehend versiegelt. Der einzige Grünaspekt wird von ca. 30 Linden gebildet, die den eigentlichen Steintorplatz halbkreisförmig umschließen. Sie dienen als Rast- und Nistmöglichkeit für die Avifauna und nehmen im Sinne des Landschaftsbilds eine bedeutende gestalterische Funktion wahr.

An der südlichen Spitze des Geltungsbereichs befindet sich eine Baumgruppe von drei Platanen mit einem Einzelstammumfang von bis zu 180 cm. Diese Gruppe ist deutlich der südlich angrenzenden Bebauung zugeordnet und besitzt eine ortsbildprägende Wirkung.

Auswirkungen der Planung auf den Naturhaushalt und auf das Landschaftsbild

Bei Realisierung der Planung von einem vollständigen Verlust des Baumbestandes im zentralen Geltungsbereich auszugehen. Die Platanengruppe ist - u. U. mithilfe von Sonderlösungen – zwingend zu erhalten.

Eingriffsregelung

Ausgleichsmaßnahmen werden nicht erforderlich.

Baumschutzsatzung

Die zu fällenden Bäume sind nach Maßgabe der Baumschutzsatzung zu ersetzen. Die Platanengruppe ist örtlich der südlich angrenzenden Bebauung zugeordnet und ist zwingend zu erhalten.

Hannover, 29.03.2016